



---

**TOP Ic      Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik**  
**Allgemeine Aussprache**

**Titel:**           Stärkung der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes

### **EntschlieÙung**

---

Auf Antrag des Vorstands der Bundesärztekammer (Drucksache Ic - 11) fasst der 121. Deutsche Ärztetag 2018 folgende EntschlieÙung:

Der 121. Deutsche Ärztetag 2018 fordert nachdrücklich Bund, Länder und Kommunen als Träger des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) auf, den veränderten und erweiterten Rahmenbedingungen und Aufgabenprofilen Rechnung zu tragen, indem für eine adäquate finanzielle und personelle Ausstattung gesorgt wird.

Die von einigen Bundesländern ergriffenen Initiativen, Landesämtern und Gesundheitsämtern über die regulären Stellenpläne hinaus Weiterbildungsstellen für Ärztinnen und Ärzte vorzuhalten bzw. Stellenpläne zu verbessern, sind zu begrüÙen, lösen aber ebenso wenig das Kernproblem wie Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenzen (GMK) zur Stärkung des ÖGD.

Der 121. Deutsche Ärztetag 2018 fordert daher,

- zu einer tariflich abgesicherten Angleichung der Vergütung der Ärztinnen und Ärzte im ÖGD an die in den Kliniken üblichen arzt-spezifischen Tarifverträge des Marburger Bundes, vorrangig durch Einbezug in den Ärztetarifvertrag für kommunale Kliniken (TVÄ/VKA), zu kommen,
  - Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der ÖGD seine Aufgaben im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung gemäß Präventionsgesetz (PrävG) besser erfüllen kann und
  - eine stärkere Verbindung des ÖGD mit Wissenschaft und Forschung in die Wege zu leiten.
-